

DLR QCI

Design Guidelines

- 01 Logo
- 02 Farben
- 03 Schrift
- 04 Schreibweisen
- 05 Bildwelt
- 06 Icons
- 07 Best Practice
- 08 Kontakt

Unsere Marke

Die DLR Quantencomputing-Initiative (DLR QCI) ist ein weltweit einzigartiges Ökosystem für Quantencomputing. Mit wissenschaftlicher Exzellenz und technologischem Mut schaffen wir eine Plattform für souveränes, konkurrenzfähiges Quantencomputing – vom ersten Prototypen bis zur echten Anwendung. Das Ziel ist, aus Vision greifbare Technologie zu machen, die Wirtschaft und Gesellschaft voranbringt.

Unsere Markenidentität spiegelt diesen Anspruch wider. Die in diesen Guidelines definierten Gestaltungselemente sind keine formalen Richtlinien sondern strategische Werkzeuge. Farben, Schriften, Bildsprache und Layoutprinzipien machen unsere Werte sichtbar, schaffen Orientierung und stärken Vertrauen.

Damit unterstützen sie uns und unsere Partner, unsere Botschaften klar und kraftvoll zu kommunizieren – intern wie extern – und die Zukunft von Quantencomputing in Deutschland aktiv mitzugestalten.

Unsere Mission

Wir schaffen ein starkes Ökosystem für wettbewerbsfähiges, souveränes Quantencomputing in Deutschland und Europa.

Dazu bringen wir die richtigen Akteure aus Forschung, Startups und Industrie zusammen und schaffen die idealen Rahmenbedingungen für die Entwicklung marktreifer und praxisrelevanter Quantencomputing-Technologien.

So ermöglichen wir den souveränen Zugang zu Quantencomputern und Software für Anwendungen in Forschung, Wirtschaft und Sicherheit.

01 Logo

Das Logo ist das Herzstück der Markenidentität unserer Initiative. Es fungiert als visuelles Erkennungszeichen und trägt wesentlich dazu bei, den ersten Eindruck zu prägen. Dabei schafft es Wiedererkennung, vermittelt zentrale Werte und stärkt das Vertrauen in unsere Marke über alle Kommunikationskanäle hinweg.

01 Logo
Schutzraum & Mindestgrößen

Logo
Das Logo ist das zentrale Element der visuellen Identität der DLR QCI und veranschaulicht die Werte und Leistungen unserer Marke in einem klaren Zeichen. Es symbolisiert Entschlossenheit, Stärke und Klarheit und spiegelt damit die Mission unserer Initiative prägnant wider und bindet die DLR QCI an die Dachmarke DLR.

Der Name der Initiative wird in Texten grundsätzlich als „DLR QCI“ in Versal- bzw. Großbuchstaben geschrieben. Abweichende Schreibweisen sind nicht zulässig.

Schutzraum
Um eine gute Erkennbarkeit zu gewährleisten, ist das Logo von einem Schutzraum umgeben. Innerhalb dieses Schutzraums dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden. Darüber hinaus definiert der Schutzraum den Mindestabstand zu den Formaträndern eines Mediums. Die Größe des umgebenden Schutzraums beträgt zwei Drittel der Höhe des Logos gemessen am Buchstaben „I“.

Mindestgrößen
Um auch in kleinen Abbildungsgrößen eine gute Lesbarkeit und Reproduzierbarkeit zu gewährleisten, sollte die Gesamthöhe des Logos von 4 mm für Print-Anwendungen nicht unterschritten werden. Für Screen-Anwendungen (z. B. Onlinebanner) gilt eine Mindesthöhe von 24 px.



Schutzraum



Mindestgröße Print



Mindestgröße Screen



01 Logo
Farbvarianten

Grundsätzlich stehen zwei Farbvarianten unserer Logos zur Verfügung. Auf weißen oder hellen Untergründen kommt die schwarze Variante zum Einsatz. Auf schwarzen, dunklen oder farbigen Untergründen die weiße Variante.

DLR QCI

DLR QCI

DLR QCI

DLR QCI

01 Logo
Platzierung auf Bildern

Bei der Platzierung des Logos auf einem Foto sollte immer darauf geachtet werden, dass der Bildhintergrund ruhig und homogen ist. Für eine optimale Lesbarkeit des Logos sollte zudem darauf geachtet werden, dass der Bildhintergrund genügend Kontrast bietet.

Die bevorzugte Position für das Logo ist die obere linke Ecke.

Bei der Positionierung des Logos ist darauf zu achten, dass das Logo immer mit ausreichend Abstand zu den Rändern platziert wird. Der Abstand zu den Rändern sollte den definierten Schutzraum des Logos nicht unterschreiten. Größere Abstände zu den Rändern sind möglich.



01 Logo
Positionierung

Das Logo kann grundsätzlich in jeder der vier Ecken eines Mediums platziert werden. Die bevorzugte Position für das Logo ist jedoch die obere linke Ecke.

Für Abbinder im Film o.ä. kann das Logo auch zentriert in der optischen Mitte des jeweiligen Mediums platziert werden.

Bei der Positionierung des Logos ist darauf zu achten, dass das Logo immer mit ausreichend Abstand zu den Rändern platziert wird. Der Abstand zu den Rändern sollte den definierten Schutzraum des Logos niemals unterschreiten. Größere Abstände zu den Rändern sind möglich.



01 Logo
Social-Media-Avatar

Die nebenstehenden Beispiele zeigen die Verwendung unseres Logos als Social-Media-Avatar. Um auch hier eine gute Lesbarkeit unseres Logos zu gewährleisten, erscheint dieses immer weiß auf schwarzem Untergrund. Die Größe unseres Logos steht zudem in einem festen Verhältnis (3:20) zur Gesamthöhe des Formats.

Social-Media-Avatar, quadratisch



Social-Media-Avatar, rund



Konstruktion



02 Farben

Die Welt der DLR QCI ist farbenfroh und spiegelt die Vielschichtigkeit unserer Marke wider. Unsere Farben verbinden technologische Präzision mit Energie und Aufbruch. Sie schaffen Kontrast, Orientierung und einen eigenständigen, modernen Auftritt.

02 Farben

Farbwerte

Um in allen Medien und um auf allen Materialien eine einheitliche Farbwirkung zu gewährleisten, wurden die Farbwerte für die unterschiedlichen Farbsysteme definiert.

Black

RGB0/0/0

HEX000000

CMYK0/0/0/100

PMSProcess Black

RAL9017

3M100-12

White

RGB255/255/255

HexFFFFFF

CMYK0/0/0/0

PMS–

RAL9003

3M100-10

Light Grey

RGB230/230/230

HEXE6E6E6

CMYK0/0/0/10

PMS–

RAL0009000

3M100-11

Grey

RGB179/179/179

HEXB3B3B3

CMYK0/0/0/30

PMS428

RAL0007500

3M100-384

Blue

RGB34/186/223

HEX22BADF

CMYK70/0/10/0

PMS306

RAL2207035

3M–

Deep Purple

RGB74/20/140

HEX4A148C

CMYK83/99/0/2

PMS2607

RAL3103040

3M100-595

Purple

RGB148/28/128

HEX941C80

CMYK38/100/0/6

PMS2415

RAL3404045

3M100-721

Magenta

RGB236/0/119

HEXEC0877

CMYK0/100/24/4

PMS214

RAL4010

3M100-454

Red

RGB255/23/68

HEXFF1744

CMYK0/93/79/0

PMS185

RAL3028

3M100-368

Pink

RGB255/0/255

HEXFF00FF

CMYK0/100/0/0

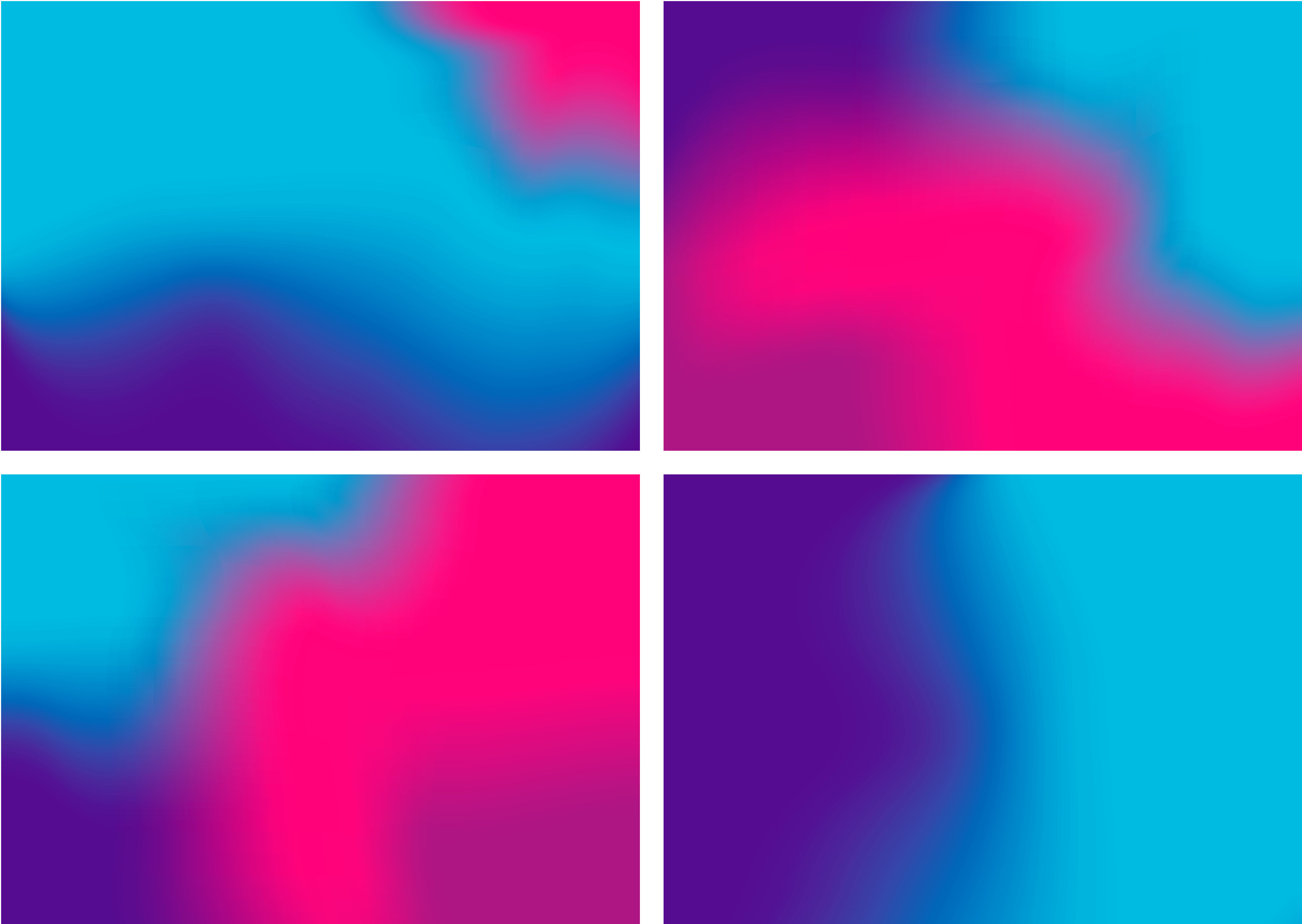
PMSProcess Magenta

RAL–

3M–

02 Farben
Farbverläufe

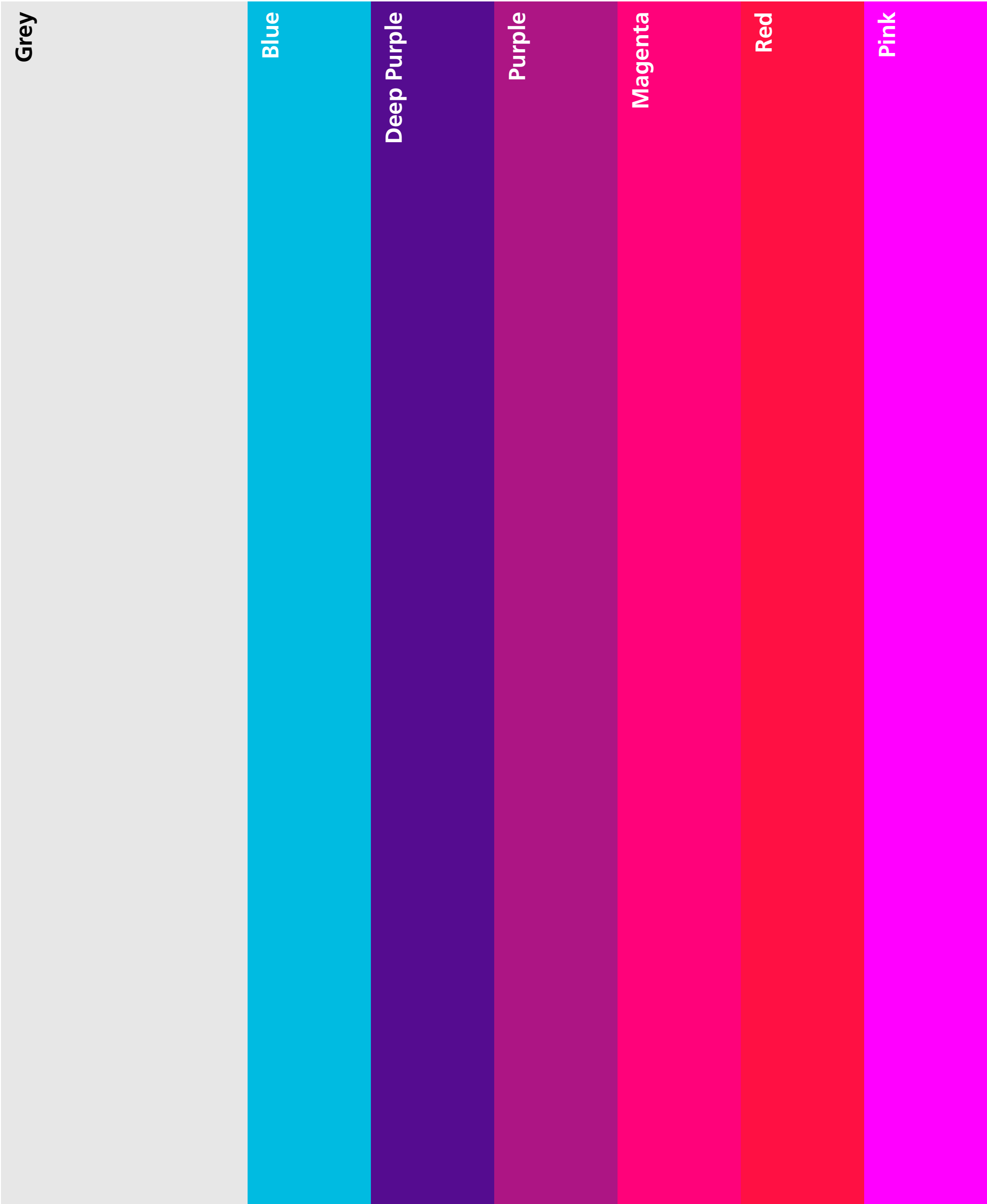
Farbverläufe sind ein charakteristisches Gestaltungsmittel im visuellen System der DLR QCI. Sie bringen Dynamik in die Kommunikation und übersetzen technologische Präzision in eine zeitgemäße, energiegeladene Anmutung. Verläufe werden gezielt eingesetzt als Akzentfläche, zur Strukturierung von Layouts oder als atmosphärischer Hintergrund in digitalen Anwendungen.



02 Farben

Gewichtung

Die Farbe „Weiß“ ist ein zentrales Gestaltungselement unserer visuellen Identität. Sie steht für Klarheit, Offenheit und Präzision. Das sind Werte, die unsere Kommunikation prägen. Weiß schafft Struktur, gibt Inhalten Raum zum Wirken und sorgt für eine ruhige, aufgeräumte Gesamtwirkung. Weiß bildet die Bühne für unsere Farben, Texte und Bilder und unterstützt so eine hochwertige, moderne Anmutung. In Kombination mit anderen Gestaltungselementen verleiht Weiß unserem Auftritt Leichtigkeit und fördert die klare Vermittlung unserer Botschaften.



02 Farben
Weißraum

Als „Weißraum“ bezeichnen wir die bewusst freigelassenen, unbedruckten Flächen eines Layouts. Der Weißraum ist ein zentrales Gestaltungselement der visuellen Identität der DLR QCI.

Er ist kein leerer Raum, sondern ein aktives Gestaltungselement, das wesentlich zur Wahrnehmung und Verständlichkeit unserer Inhalte beiträgt. Ein großzügiger Einsatz von Weißraum verleiht unserem Design Offenheit, Leichtigkeit und Struktur. Er hilft dabei, Informationen klar zu gliedern, Inhalte schneller erfassbar zu machen und die Aufmerksamkeit gezielt zu lenken. So schaffen wir ein harmonisches, aufgeräumtes Gesamtbild, das Professionalität ausstrahlt und die Markenbotschaft wirkungsvoll unterstützt.



01 An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.
02 Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn Zeilen da sind.

Ins Licht gerückt

Subheadline
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfont, Rafgendu oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal.

Der Text dient lediglich als Platzhalter. Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. Ob sich der Text dabei gut fühlt, weiß ich nicht. Ich schätze, eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen und deshalb kann ich es nicht ändern. Ich könnte dem Text höchstens ein bisschen gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

Subheadline
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfont, Rafgendu oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal.

Der Text dient lediglich als Platzhalter. Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. Ob sich der Text dabei gut fühlt, weiß ich nicht. Ich schätze, eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen und deshalb kann ich es nicht ändern. Ich könnte dem Text höchstens ein bisschen gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen.

01

Subheadline
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfont, Rafgendu oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal.

Der Text dient lediglich als Platzhalter. Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. Ob sich der Text dabei gut fühlt, weiß ich nicht. Ich schätze, eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen und deshalb kann ich es nicht ändern. Ich könnte dem Text höchstens ein bisschen gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

02

Subheadline
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfont, Rafgendu oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal.

Der Text dient lediglich als Platzhalter. Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. Ob sich der Text dabei gut fühlt, weiß ich nicht. Ich schätze, eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen und deshalb kann ich es nicht ändern. Ich könnte dem Text höchstens ein bisschen gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

01 An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.
02 Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn Zeilen da sind.
03 An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

01 An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

02

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfont, Rafgendu oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal.

Subheadline
Der Text dient lediglich als Platzhalter. Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind. Ob sich der Text dabei gut fühlt, weiß ich nicht. Ich schätze, eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als Platzhalter. Aber irgendwer muss diesen Job ja machen und deshalb kann ich es nicht ändern. Ich könnte dem Text höchstens ein bisschen gut zureden, dass er auch als Platzhalter eine wichtige Rolle spielt und durchaus gebraucht wird. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

Mehr Informationen
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

10

Quantencomputing in Zahlen

28.766	635
<small>Onshore-Windenergieanlagen standen zum Ende des Jahres 2024 in Deutschland.</small>	<small>Onshore-Windenergieanlagen mit 3.251 MW Leistung wurden in Deutschland im Jahr 2024 neu installiert.</small>
224	124.600
<small>Windenergieanlagen mit 1.191 MW Leistung wurden in Deutschland 2024 im Rahmen eines Repowerings in Betrieb genommen.</small>	<small>Menschen waren in Deutschland im Jahr 2023 im On- und Offshorebereich beschäftigt.</small>
108 Mio.	15,2
<small>Tonnen des Klimagases CO₂ sparten Windkraftanlagen in Deutschland im Jahr 2023 ein.</small>	<small>Jahre waren die in Deutschland Ende des Jahres 2024 am Netz befindliche Anlagen durchschnittlich alt.</small>
32 %	7,4 Mrd.
<small>betrug der Anteil von Windenergie am deutschen Strommix im Jahr 2023.</small>	<small>Euro wurden in neue Windenergieprojekte in Deutschland im Jahr 2023 investiert.</small>
<small>*Dies ist ein Typoblindtext</small>	

11

Saubere Sache

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfont, Rafgendu oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut, um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal.

28

29

03 Schrift

Unsere Typografie ist ein prägendes Element unseres visuellen Auftritts. Sie verleiht unserer Kommunikation einen klaren, professionellen Ausdruck und unterstützt dabei, unsere Inhalte leserfreundlich und einheitlich zu vermitteln. Durch den konsistenten Einsatz der DLR-Hausschrift Frutiger schaffen wir Klarheit und stärken die visuelle Identität der DLR QCI.

03 Schrift
Frutiger

Typografie spielt für das Erscheinungsbild der DLR QCI eine wichtige Rolle. Als Hausschrift verwendet DLR QCI die Schrift *Frutiger*.

Für Fließtext und weitere Textinhalte werden hauptsächlich die Schriftschnitte *Frutiger Regular* und *Frutiger Bold* verwendet. Der Schriftschnitt *Frutiger Bold* kommt dabei vor allem bei Zwischenüberschriften innerhalb von Fließtexten zum Einsatz.

Für Headlines kann neben dem Schriftschnitt *Frutiger Regular* auch die *Frutiger Light* verwendet werden.

Für Auszeichnungen innerhalb eines Textes können die jeweiligen Italic-Schriftschnitte genutzt werden.

Frutiger Light

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
90!?, „ “ § % & \$ / – (* + # ; -)

Frutiger Roman

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
90!?, „ “ § % & \$ / – (* + # ; -)

Frutiger Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
90!?, „ “ § % & \$ / – (* + # ; -)

Frutiger Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
*90!?, „ “ § % & \$ / – (* + # ; -)*

Um eine optimale Lesbarkeit unserer Texte zu gewährleisten, ist die Wahl des richtigen Zeilenabstandes von entscheidender Bedeutung.

Als Faustregel gilt: Je länger die Zeilen und je kleiner die Schrift, desto größer der Zeilenabstand. Kurze Zeilen, wie zum Beispiel in Überschriften, brauchen weniger Abstand.

Für unsere Fließtexte gilt daher ein minimaler Zeilenabstand von 120 Prozent. Bei einer Schriftgröße von 10 pt würde der minimal einzustellende Zeilenabstand dementsprechend 12 pt betragen. Der minimale Zeilenabstand unserer Headlines beträgt 100 Prozent. Demzufolge beträgt der Zeilenabstand bei einer 120 pt großen Headline ebenfalls 120 pt.

Zeilenabstand Headlines

Die Zukunft
ist jetzt

max. 120 %

Im Auge des
Sturms

110 %

Shift
happens

min. 100 %

Zeilenabstand Fließtexte

Die DLR Quantencomputing-Initiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verfolgt das Ziel, Deutschland zu einem führenden Standort für Quantencomputing zu entwickeln. In Innovationszentren in Hamburg und Ulm werden leistungsfähige Quantencomputer entwickelt und erprobt – in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie. Die DLR QCI fördert gezielt verschiedene Hardware-Ansätze sowie Anwendungen in Raumfahrt, Materialwissenschaft und KI. Mit einer starken Finanzierung des BMFTR entsteht ein starkes Ökosystem für Innovation, Transfer und Technologiefortschritt. Die Initiative schafft Sichtbarkeit, fördert den Marktzugang und baut Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

max.
150 %

Die DLR Quantencomputing-Initiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verfolgt das Ziel, Deutschland zu einem führenden Standort für Quantencomputing zu entwickeln. In Innovationszentren in Hamburg und Ulm werden leistungsfähige Quantencomputer entwickelt und erprobt – in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie. Die DLR QCI fördert gezielt verschiedene Anwendungen in Raumfahrt, Materialwissenschaft und KI. Mit einer starken Finanzierung des BMFTR entsteht ein starkes Ökosystem für Innovation, Transfer und Technologiefortschritt.

133,3 %

Die DLR Quantencomputing-Initiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verfolgt das Ziel, Deutschland zu einem führenden Standort für Quantencomputing zu entwickeln. In Innovationszentren in Hamburg und Ulm werden leistungsfähige Quantencomputer entwickelt und erprobt – in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie. Die DLR QCI fördert gezielt verschiedene Anwendungen in Raumfahrt, Materialwissenschaft und KI.

min. 120 %

03 Schrift

Ausrichtung

Ausrichtung

Grundsätzlich werden all unsere Texte wie Fließtexte, Marginaltexte, Zitate und Headlines linksbündig und im Flattersatz gesetzt. In der werblichen Kommunikation wie innerhalb von Anzeigen und Plakaten oder im Umfeld von Social Media und Bewegbild können Headlines und andere Textelemente wie Bauchbinden auch im Mittelachsensatz gesetzt werden. Fließtexte oder andere Mengentexte sollten dagegen niemals zentriert ausgerichtet werden.

Zeilenlänge

Für eine angenehme Lesbarkeit im Fließtext ist die richtige Zeilenlänge entscheidend. Texte mit zu kurzen oder zu langen Zeilen stören den Lesefluss und führen zu schneller Ermüdung beim Lesen. Wir empfehlen eine optimale Zeilenlänge von 40 bis 80 Zeichen pro Zeile, inklusive Leerzeichen. In diesem Bereich kann das Auge den Text flüssig erfassen, ohne die Orientierung in der Zeile zu verlieren oder ständig neu anzusetzen.

Laufweite

Die Laufweite – also der horizontale Abstand zwischen den Buchstaben – beeinflusst maßgeblich die Lesbarkeit und die visuelle Wirkung eines Textes. Für ein konsistentes und lesefreundliches Schriftbild empfehlen wir für die Schriftschnitte *Frutiger Regular* und *Frutiger Bold* eine Laufweite von –10 (je nach Medium/Größe optisch prüfen und ggf. anpassen).

Ausrichtung

Die DLR Quantencomputing-Initiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verfolgt das Ziel, Deutschland zu einem führenden Standort für Quantencomputing zu entwickeln. In Innovationszentren in Hamburg und Ulm werden leistungsfähige Quantencomputer entwickelt und erprobt – in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie. Die DLR QCI fördert verschiedene Hardware-Ansätze (z. B. Ionenfallen, Neutralatome) sowie Anwendungen in Raumfahrt, Materialwissenschaft und KI.

Mit einer starken Finanzierung des BMFTR entsteht ein starkes Ökosystem für Innovation, Transfer und Technologiefortschritt. Die Initiative schafft Sichtbarkeit, fördert den Marktzugang und baut Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

linksbündig

Satzart

Die DLR Quantencomputing-Initiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verfolgt das Ziel, Deutschland zu einem führenden Standort für Quantencomputing zu entwickeln. In Innovationszentren in Hamburg und Ulm werden leistungsfähige Quantencomputer entwickelt und erprobt – in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie. Die DLR QCI fördert verschiedene Hardware-Ansätze (z. B. Ionenfallen, Neutralatome) sowie Anwendungen in Raumfahrt, Materialwissenschaft und KI.

Mit einer starken Finanzierung des BMFTR entsteht ein starkes Ökosystem für Innovation, Transfer und Technologiefortschritt. Die Initiative schafft Sichtbarkeit, fördert den Marktzugang und baut Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Flattersatz

Zeilenlänge

Die DLR Quantencomputing-Initiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verfolgt das Ziel, Deutschland zu einem führenden Standort für Quantencomputing zu entwickeln. In Innovationszentren in Hamburg und Ulm werden leistungsfähige Quantencomputer entwickelt und erprobt – in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie. Die DLR QCI fördert verschiedene Hardware-Ansätze (z. B. Ionenfallen, Neutralatome) sowie Anwendungen in Raumfahrt, Materialwissenschaft und KI.

Mit einer starken Finanzierung des BMFTR entsteht ein starkes Ökosystem für Innovation, Transfer und Technologiefortschritt. Die Initiative schafft Sichtbarkeit, fördert den Marktzugang und baut Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

0 10 20 30 40 50 60 70 80

Laufweite

Die DLR Quantencomputing-Initiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verfolgt das Ziel, Deutschland zu einem führenden Standort für Quantencomputing zu entwickeln. In Innovationszentren in Hamburg und Ulm werden leistungsfähige Quantencomputer entwickelt und erprobt – in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie. Die DLR QCI fördert verschiedene Hardware-Ansätze (z. B. Ionenfallen, Neutralatome) sowie Anwendungen in Raumfahrt, Materialwissenschaft und KI.

Mit einer starken Finanzierung des BMFTR entsteht ein starkes Ökosystem für Innovation, Transfer und Technologiefortschritt. Die Initiative schafft Sichtbarkeit, fördert den Marktzugang und baut Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Laufweite = –10

03 Schrift
Arial

In den Fällen, bei denen nicht auf die Hausschrift *Frutiger* zurückgegriffen werden kann, wird die Systemschrift *Arial* verwendet. Sie ist auf allen gängigen Betriebssystemen vorinstalliert. Dadurch ist sie auf nahezu jedem Rechner verfügbar.

Schriftschnitte
Im Rahmen der Kommunikation werden hauptsächlich die beiden Schriftschnitte *Arial Regular* und *Arial Bold* verwendet.

Für Auszeichnungen innerhalb eines Textes können die beiden Schriftschnitte *Arial Italic* und *Arial Bold Italic* verwendet werden.

Arial Regular

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
90!?, „§%&\$/—(*+#+;-)

Arial Italic

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
90!?, „§%&\$/—(*+#+;-)*

Arial Bold

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
90!?, „§%&\$/—(*+#+;-)**

Arial Bold Italic

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
12345678
90!?, „§%&\$/—(*+#+;-)***

04 Schreibweisen

Kommunikation ist ein wichtiger Aspekt aller Ökosystem-Aktivitäten der DLR QCI. Sie verbindet uns, ermöglicht, Grenzen und Hindernisse zu überwinden und schafft Community: die Grundlage eines starken Ökosystems.

Die DLR QCI bringt Akteure zusammen, schafft eine gemeinsame Grundlage für Austausch, ermöglicht Zusammenarbeit und stärkt so das gesamte Ökosystem. In der Kommunikation zeigen wir Wertschätzung für Vielfalt und Neugier. Wir lieben Wettbewerb und beziehen souveräne Positionen. Dabei setzen wir aber auf Gemeinschaft und Kooperation.

Deswegen sprechen wir als ein Wir zu einem Du und positionieren uns als aktive Akteurin in einem vielfältigen Ökosystem. Unsere Sprache ist klar, einladend und verbindend. Wir erklären nicht, sondern zeigen, wie wir funktionieren.

04 Schreibweise
Schreibweise in Texten

Um zu gewährleisten, dass unser Name auch in Texten gut lesbar ist, sollten die Einzelnen Bestandteile nach Möglichkeit nicht getrennt bzw. umbrochen werden. Um dies zu vermeiden, sollten die einzelnen Namensbestandteile immer mit einem geschützten Leerzeichen geschrieben werden.

Deutsch

DLRQuantencomputing-Initiative



X

Englisch

DLRQuantumComputingInitiative



X



X



X

Kurzform

DLRQCI



X

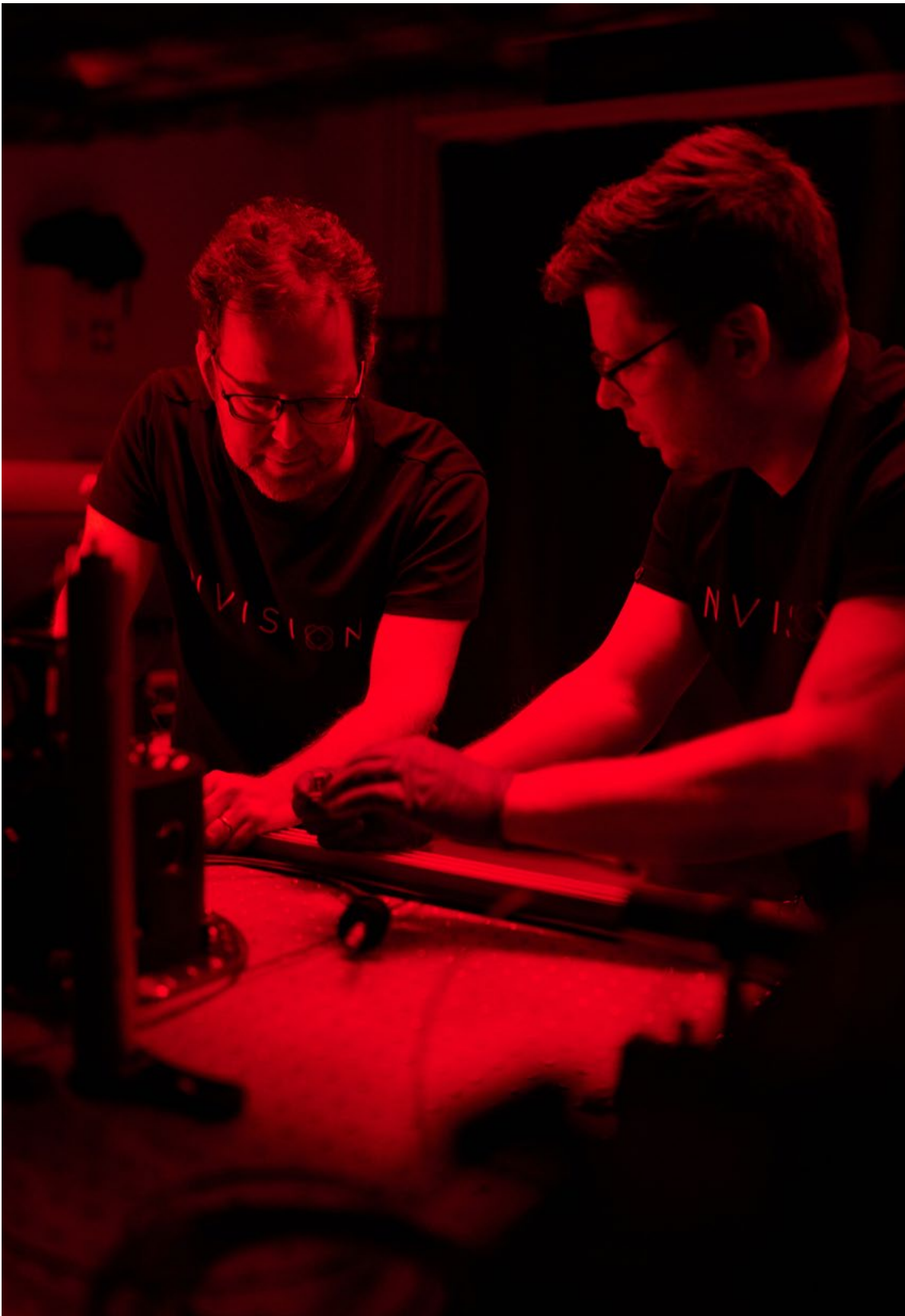
X = geschütztes Leerzeichen

05 Bilder

Die Bildwelt der DLR QCI stellt den Menschen, die Technologie und den Forschungsprozess in den Mittelpunkt. Sie zeigt Quantencomputing als hochpräzise, zukunftsweisende Schlüsseltechnologie, verständlich, zugänglich und relevant für unsere Gesellschaft. Authentische Einblicke in Forschung, Entwicklung und Anwendung vermitteln Kompetenz, Neugier und Fortschritt.

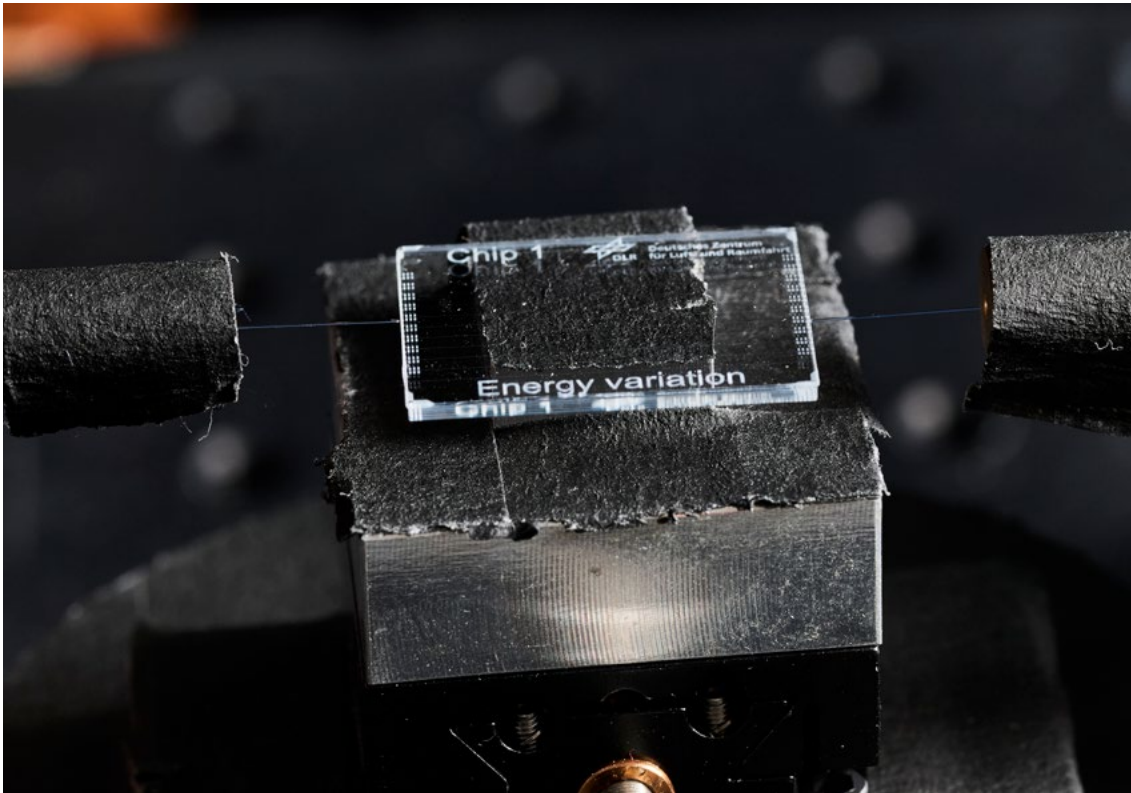
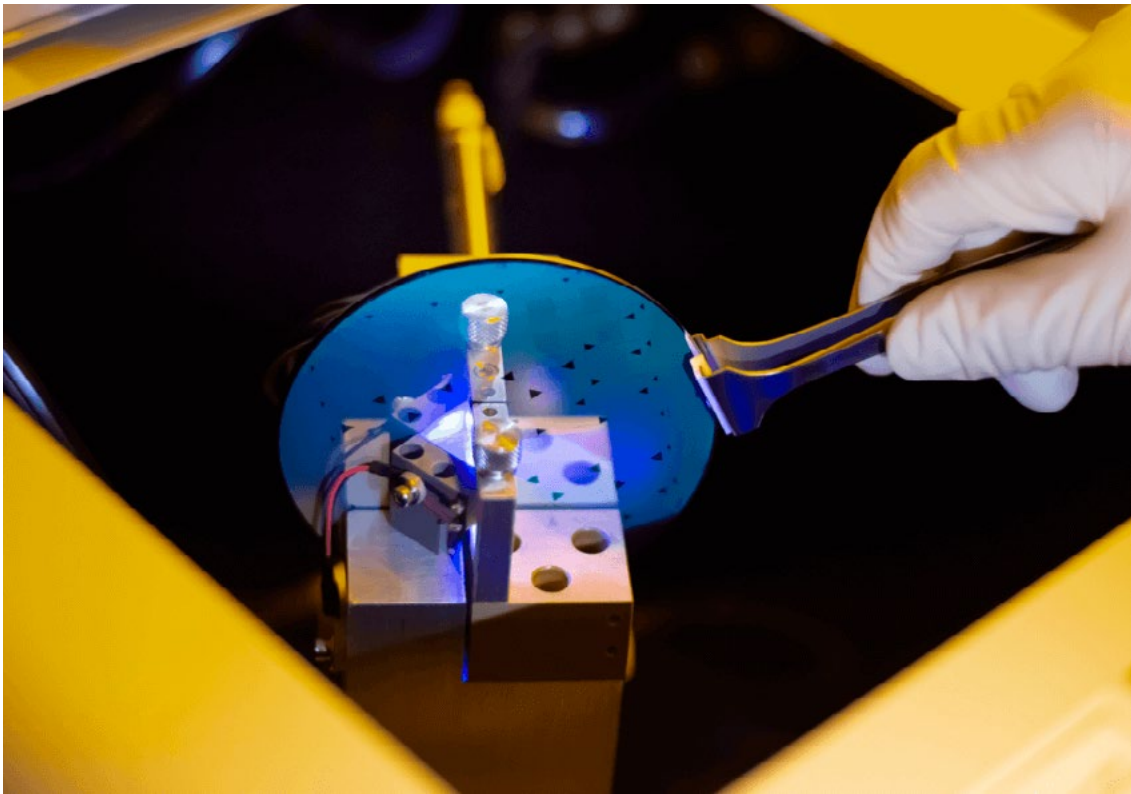
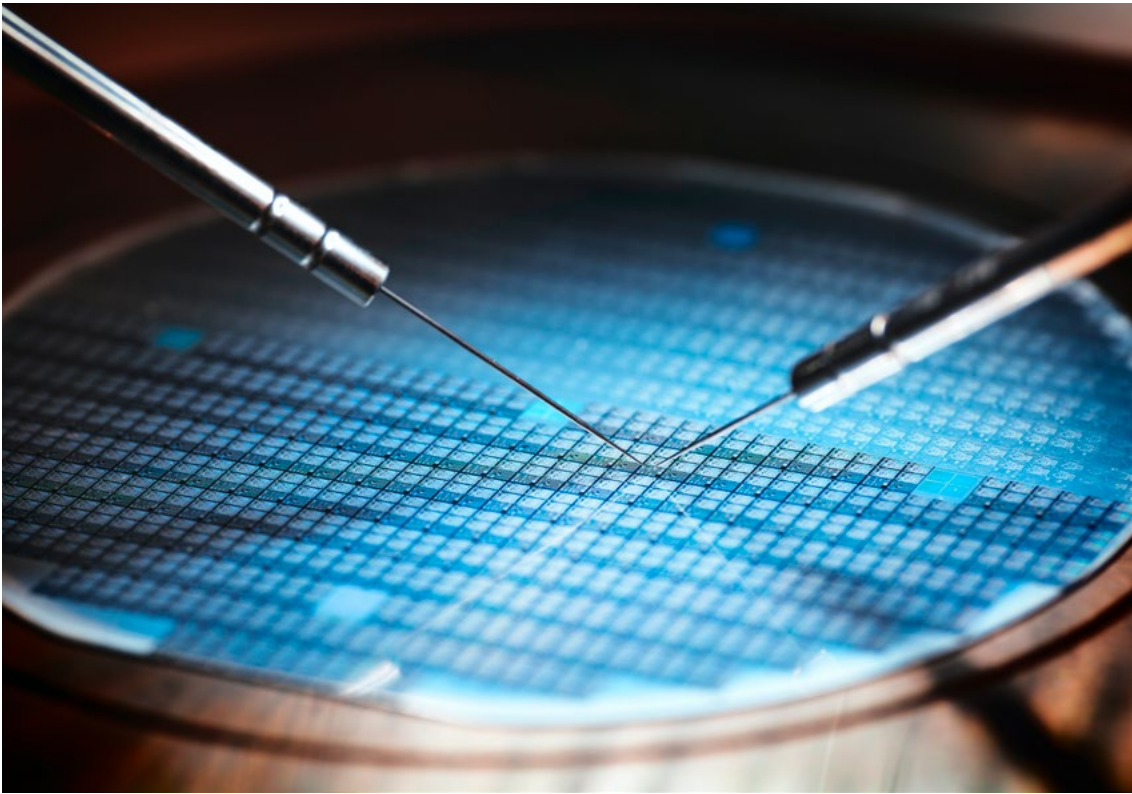
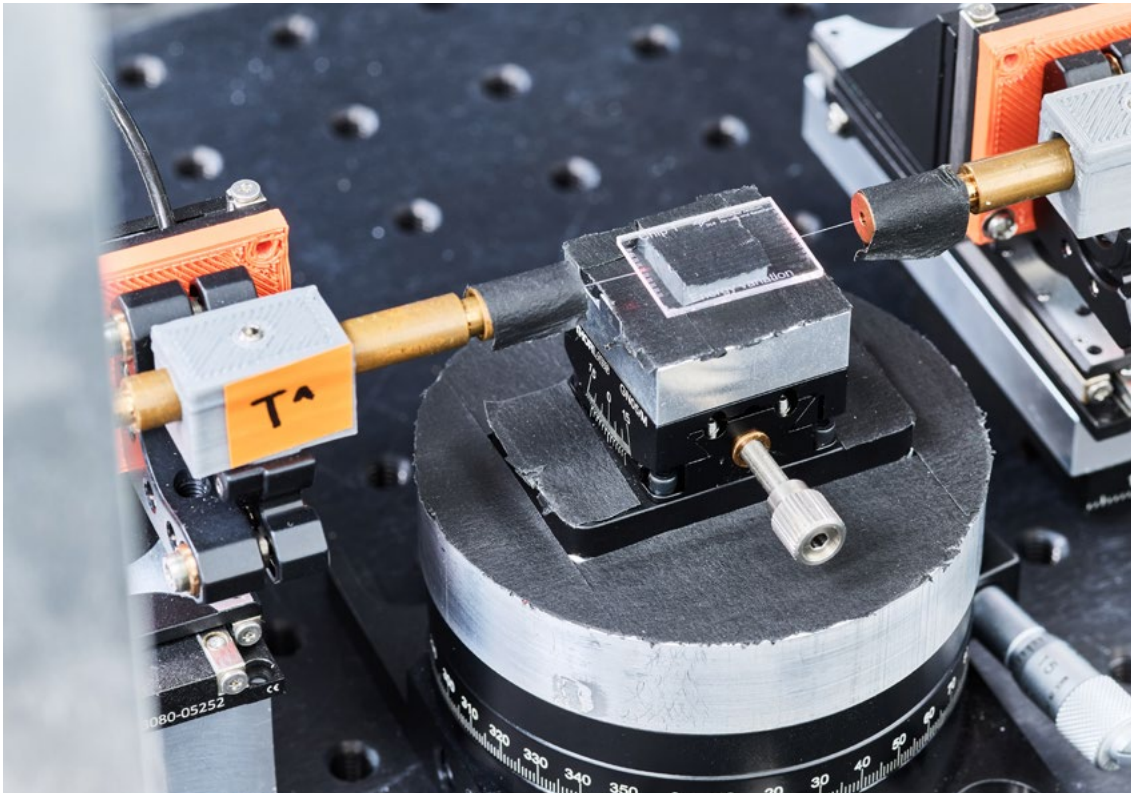
04 Bildsprache
Menschen

Echte Handgriffe und Bewegungen sind überzeugender als gestellte Szenen. Bei der Darstellung von Personen achten wir darauf, sie in ihrem natürlichen Umfeld zu zeigen. Beinahe beiläufig aufgenommene Bilder zeigen Personen in ihrer Konzentration und Souveränität. Das erzeugt gleichermaßen Nahbarkeit und Expertise.



04 Bildsprache
Details

Unsere Bildsprache nutzt gezielt Detailaufnahmen, um die Präzision und Tiefe unserer Arbeit visuell zu unterstreichen. Durch den bewussten Blick auf ausgewählte Ausschnitte wird das Wesentliche sichtbar. Details vermitteln Nähe, Sorgfalt und technisches Verständnis – Werte, die die DLR QCI als Technologie- und Transferinitiative auszeichnen. Gleichzeitig erzeugen sie eine emotionale Verbindung und laden die Betrachter:in dazu ein, genauer hinzusehen.



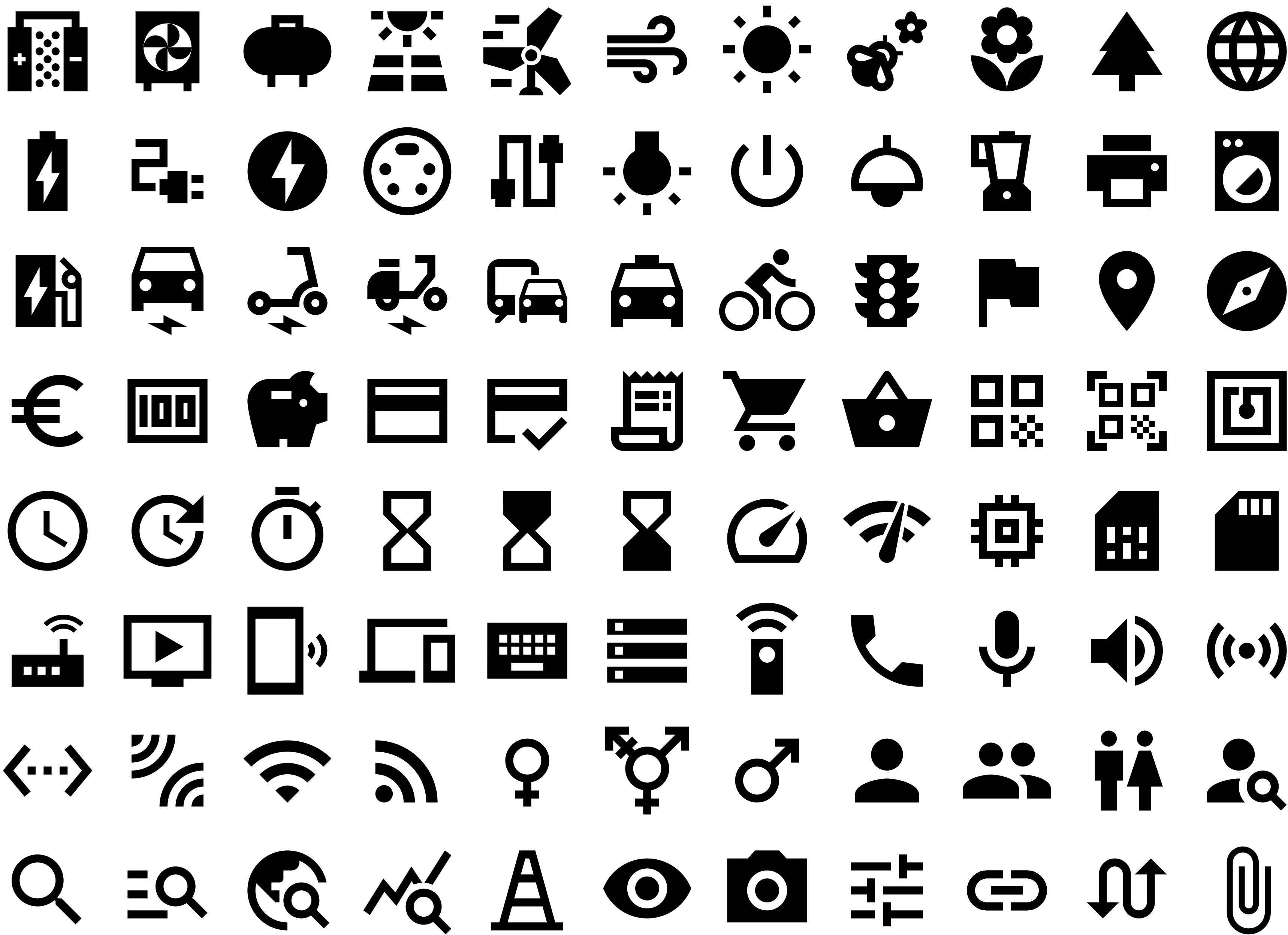
06 Icons

Unsere Icons sind intuitiv und ansprechend und vermitteln komplexe Informationen auf kompakte und leicht verständliche Weise. Durch ihren konsistenten Einsatz tragen sie dazu bei, die Identität unserer Marke zu stärken.

05 Icons
Überblick

Unsere Icons sind visuelle Symbole, die komplexe Informationen auf intuitive und leicht verständliche Weise vermitteln. Gegenüber Schrift und fotografischen Darstellungen haben sie einen universellen Charakter und ermöglichen es, komplexe Sachverhalte schnell erfassbar zu machen und Orientierung zu schaffen. Durch die Reduktion auf das Wesentliche ermöglichen unsere Icons eine klare und einfache Kommunikation.

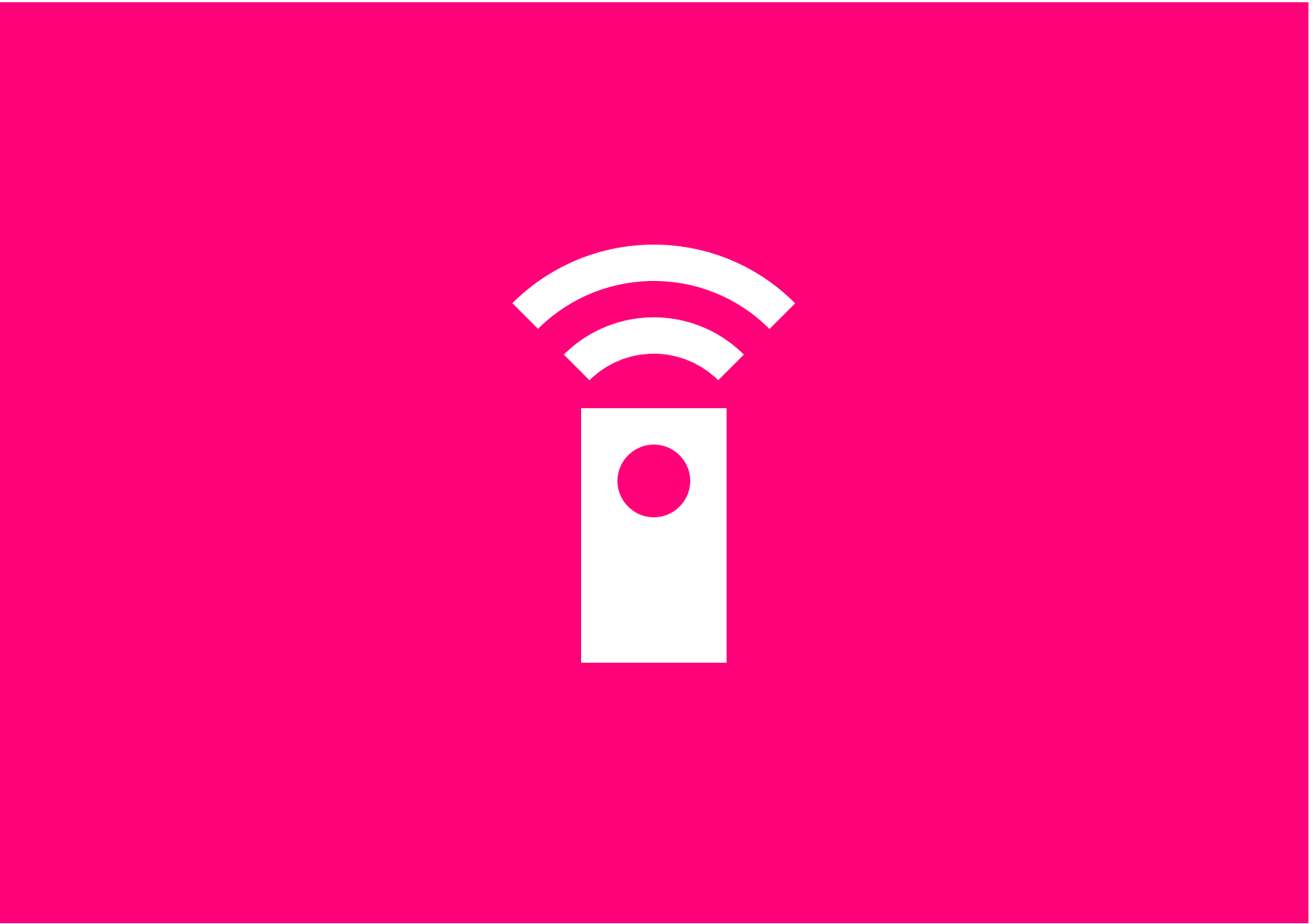
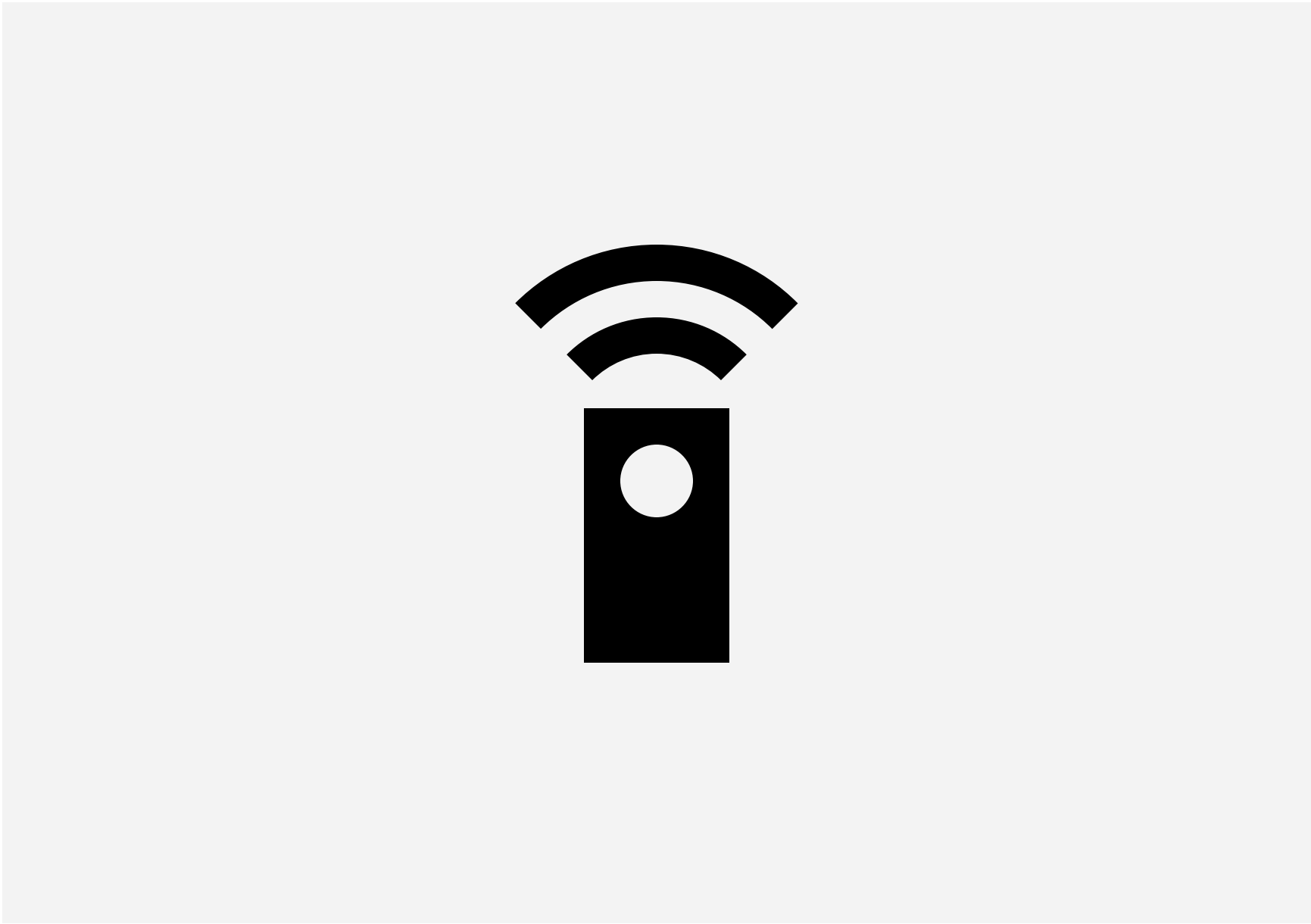
Icons von DLR QCI sind zweidimensional und zeichnen sich durch eine einfache, moderne und geometrisch Formsprache aus. Sie erklären nicht, sondern sind visuelle Anker.



Hier erhältlich:
www.google.com/icons/

05 Icons
Farbigkeit

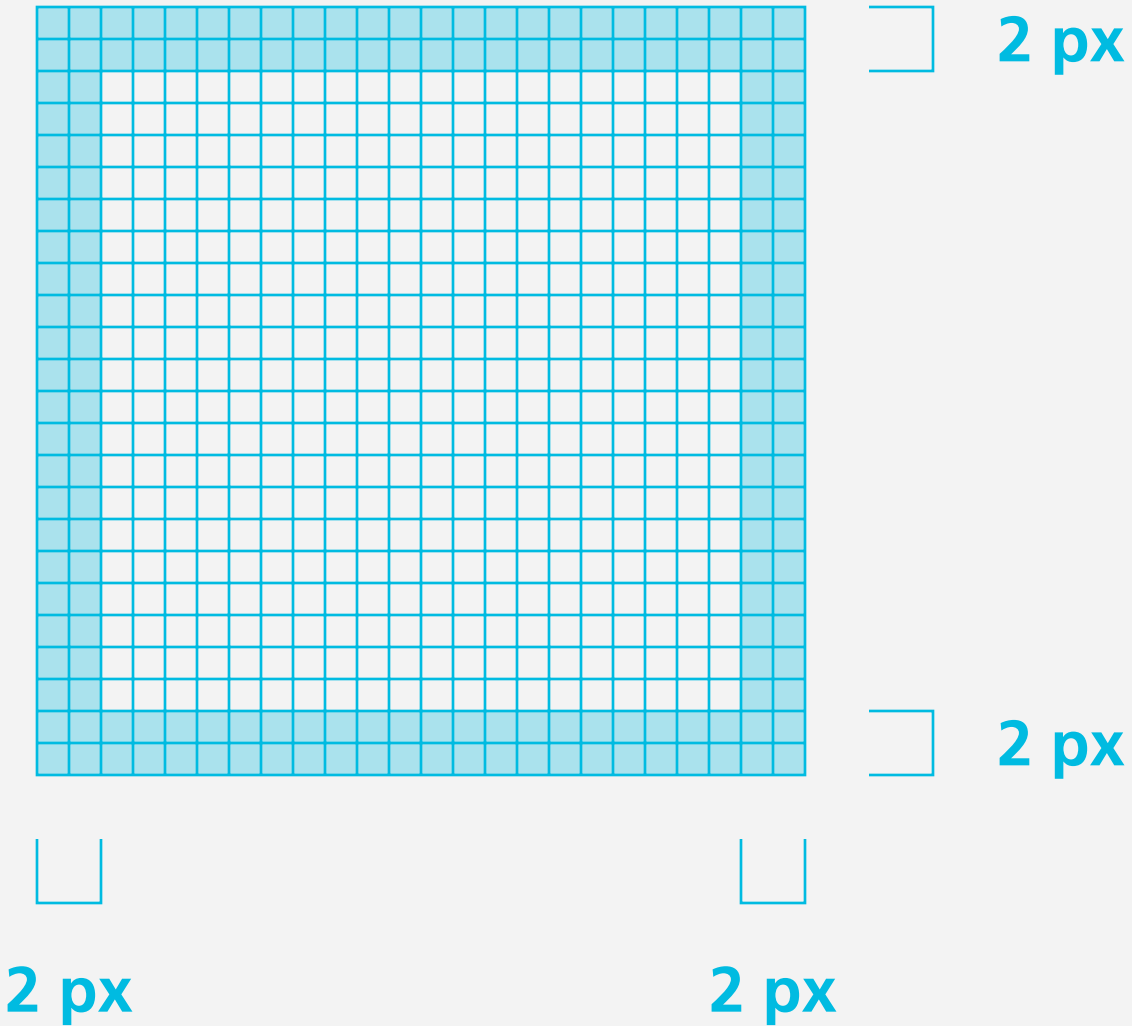
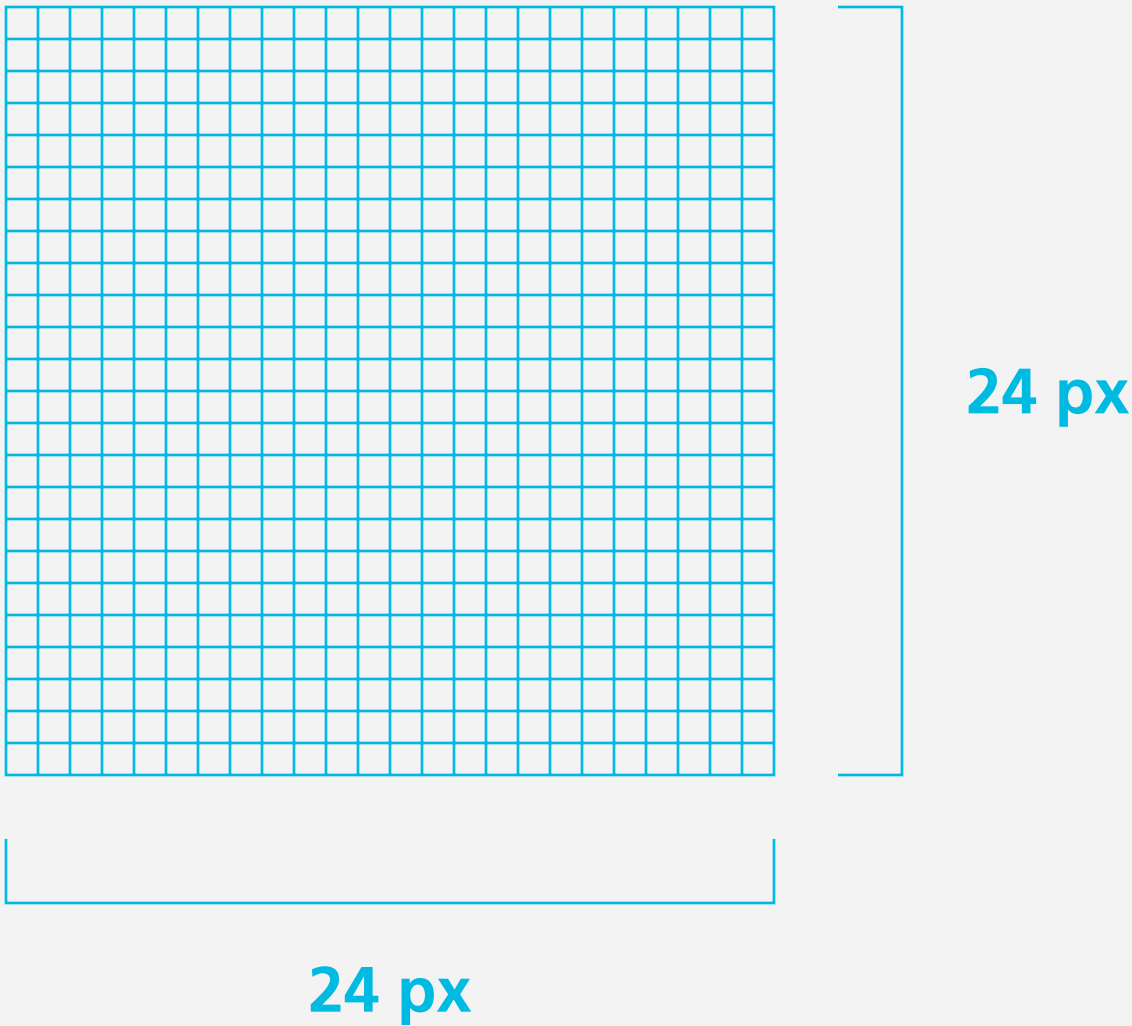
Icons der DLR QCI sind immer einfarbig. Damit sich unsere Icons gut vom Hintergrund abheben, erscheinen diese auf weißen oder hellen Untergründen standardmäßig in Schwarz. Auf Bildern, dunklen oder farbigen Untergründen werden unsere Icons in Weiß abgebildet..



05 Icons
Raster

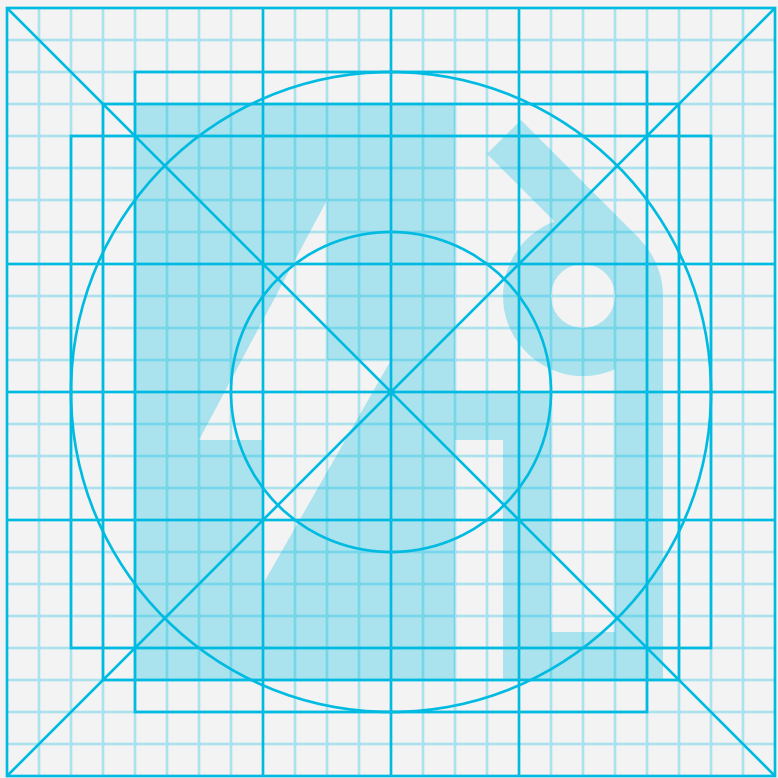
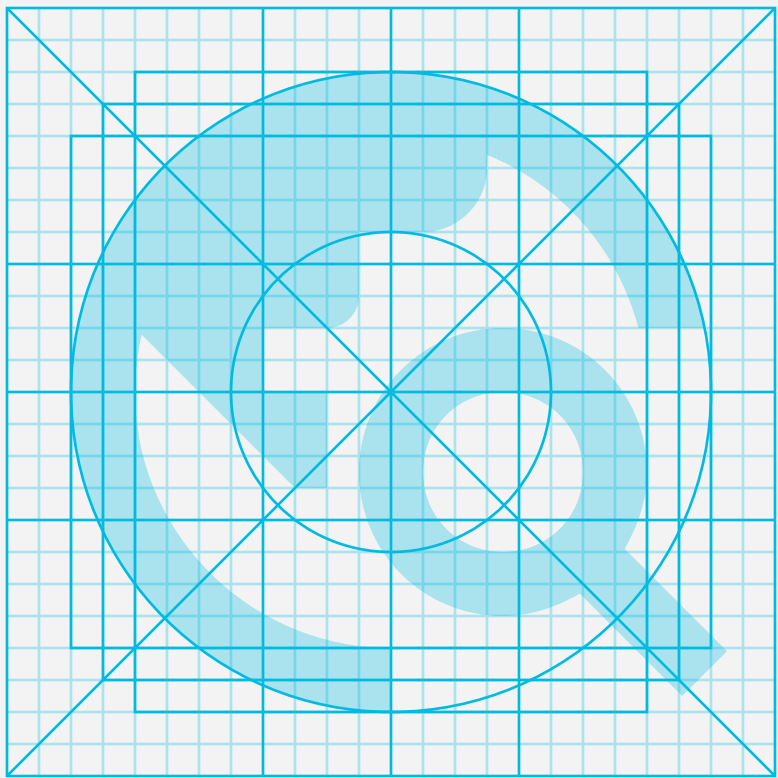
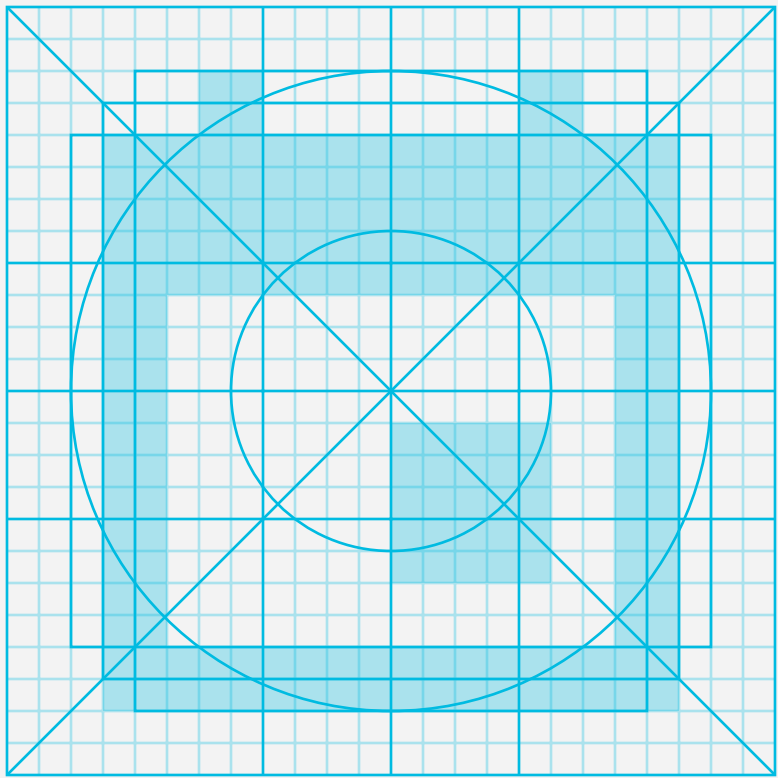
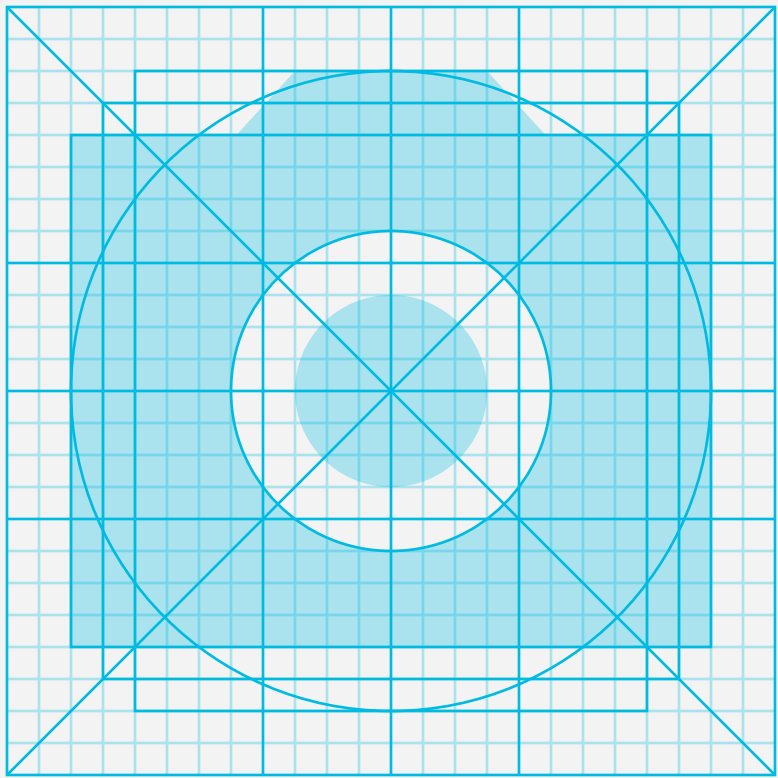
Um eine einheitliche visuelle Sprache unserer Icons zu gewährleisten, wurden diese nach klaren Gestaltungsprinzipien erstellt. Grundlage für die Gestaltung jedes DLR QCI-Icons bildet ein 24 x 24 px großes Raster mit einem Abstand von 2 px nach innen.

Das Raster hilft dabei, die Ästhetik aller unserer Icons einheitlich zu halten. Dies erleichtert insbesondere die Neuerstellung von Icons. Grundsätzlich sollte präzise innerhalb des Rasters gearbeitet werden. Das Gestaltungsraster legt aber nicht nur Grenzen fest. Es bietet Hilfestellungen und eröffnet Möglichkeiten für eine kreative Erweiterung unserer Iconpalette.



05 Icons
Anwendungsbeispiele

Ein einheitlicher Detailgrad und damit verbunden ein einheitlicher Grauwert machen unsere Icons zueinander kompatibel. Bei der Erstellung neuer Icons sollte darauf geachtet werden, diese zentriert und ausbalanciert anzulegen.



07 Best Practice

Dieses Kapitel zeigt beispielhafte Anwendungen des Designs der DLR QCI in unterschiedlichen Formaten von Live-Kommunikation über Print bis Social Media und Präsentationen. Unser Ziel ist, einen sicheren Rahmen für die Gestaltung zu geben: wiedererkennbare Gestaltung, konsistente Typografie, klare Hierarchien und eine Bildsprache, die Kompetenz und Zukunftsorientierung ausstrahlt. Die Beispiele sind als Orientierung zu verstehen und können je nach Anlass angepasst werden, solange die Grundprinzipien (Logo-Handling, Weißraum, Farbdisziplin, Typografie und Bildwelt) eingehalten werden.

06 Best Practice
Veranstaltungen

Die Live-Format der DLR QCI sind kommunikative Orte, die inspirieren und den Austausch fördern sollen. Die Gestaltung ist klar, hochwertig und reduziert, mit starken Headlines, großzügigem Weißraum und einer Bildwelt, die echte Situationen und technische Präzision zeigt.

Konzept und Design bieten den spannenden Hintergrund vor dem Teilnehmer:innen und ihre Kommunikation strahlen können. Sie vermitteln eine kreative Arbeitsatmosphäre, bauen Hierarchien ab und erleichtern Kommunikation.



06 Best Practice Stage

Auf Bühne und Großformaten zählt maximale Klarheit: starke Kontraste, große Schriftgrade und eine reduzierte Informationsdichte. Das Design soll auch aus der Distanz eindeutig als DLR QCI erkennbar sein.



06 Best Practice
Rollups

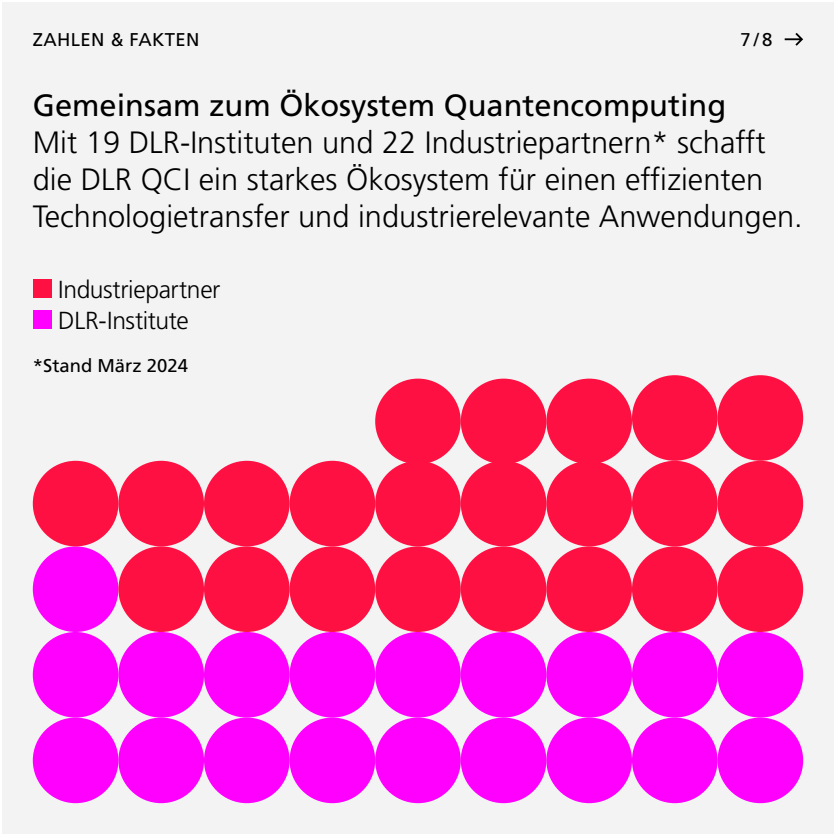
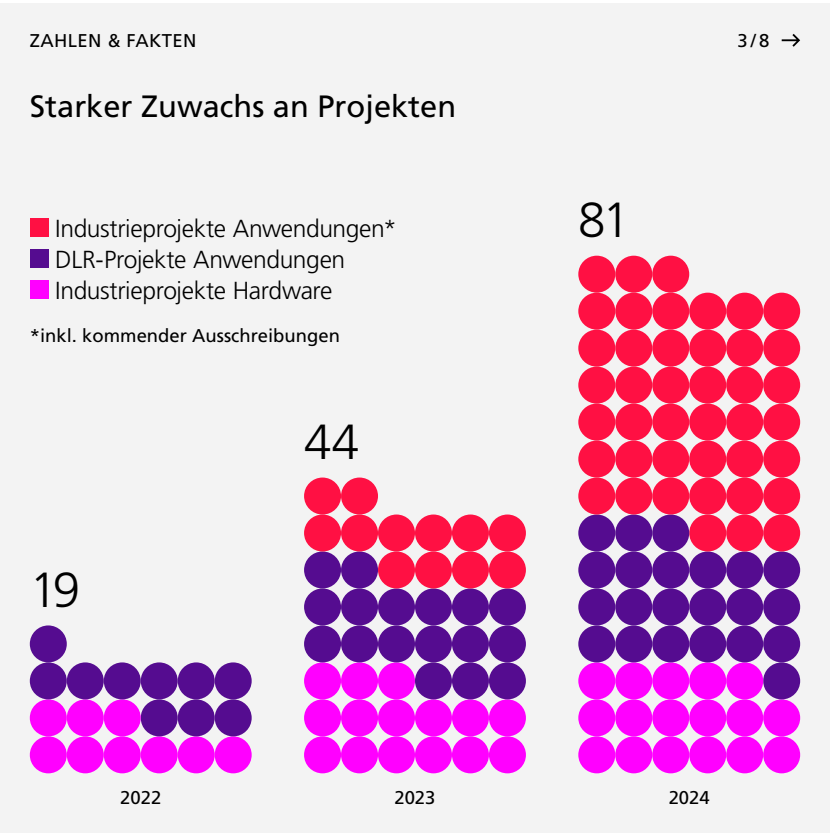
Rollups sind schnelle „Erklärmedien“ im Raum. Sie müssen in wenigen Sekunden verständlich sein: klare Aussage, starke Headline, eindeutige Visuals, kurze Textblöcke.

Rollups sind Notlösungen. Die DLR QCI verwendet lieber Leuchtkästen, Folien oder folierte Platten.



06 Best Practice
Social-Media-Posts

In Social Media übersetzen wir die Marken-identität der DLR QCI in ein Format, das schnell verständlich ist und zugleich Kompetenz ausstrahlt. Klarer Aufbau, starke Typohierarchie, wiederkehrende Module und ein konsistenter Umgang mit Zahlen/Diagrammen sorgen für Wiedererkennung.



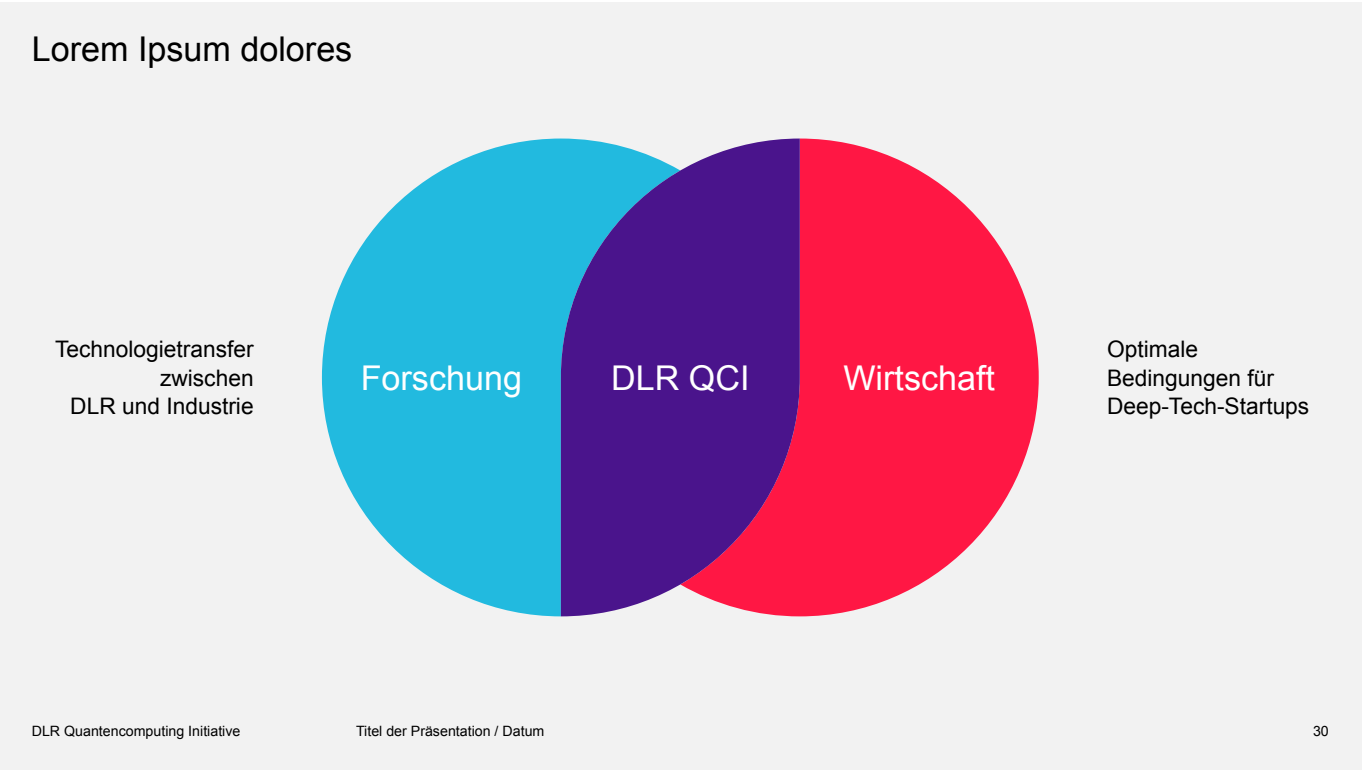
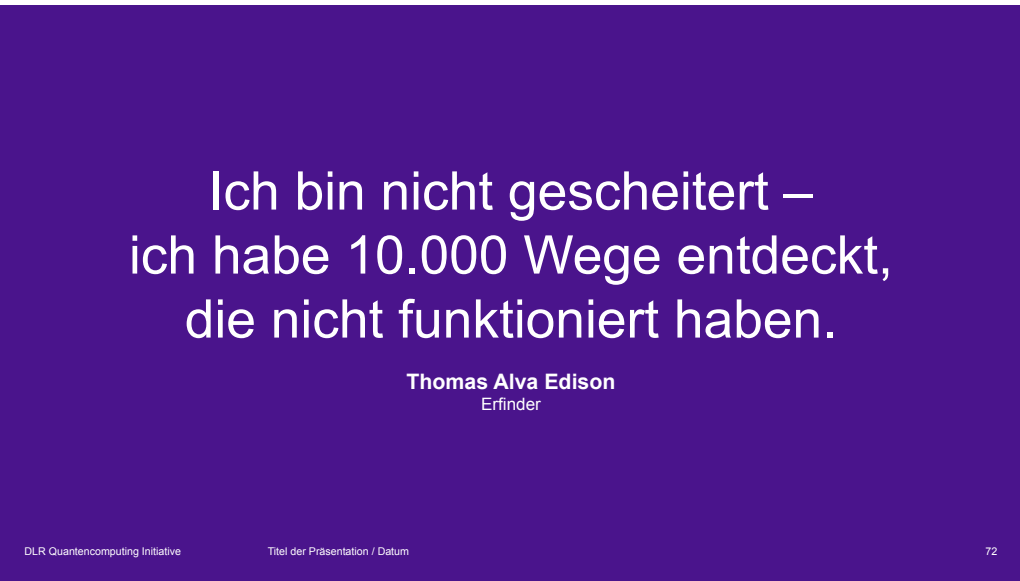
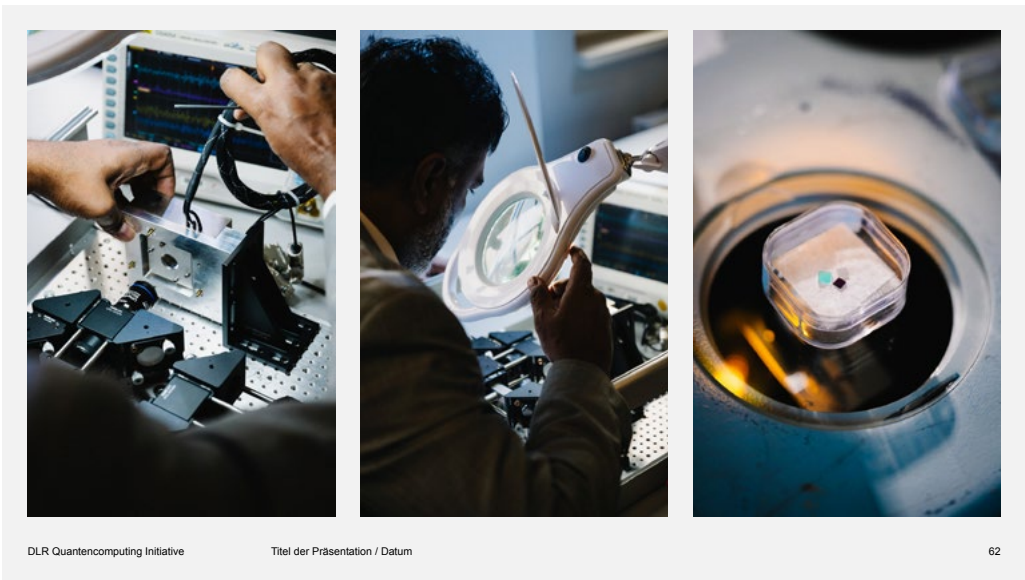
06 Best Practice
PowerPoint

Präsentationen der DLR QCI sind klar strukturiert, typografisch sauber und visuell reduziert. Sie sollen Inhalte schnell erfassbar machen und gleichzeitig die Professionalität und technologische Exzellenz der Initiative transportieren.



Die Problem-Löser

Auch dieser Text hat eigentlich gar keinen wirklichen Inhalt. Aber er hat auch keine Relevanz, und deswegen ist das egal. Der Text dient lediglich als Platzhalter. Um mal zu zeigen, wie diese Stelle der Seite aussieht, wenn ein paar Zeilen vorhanden sind.



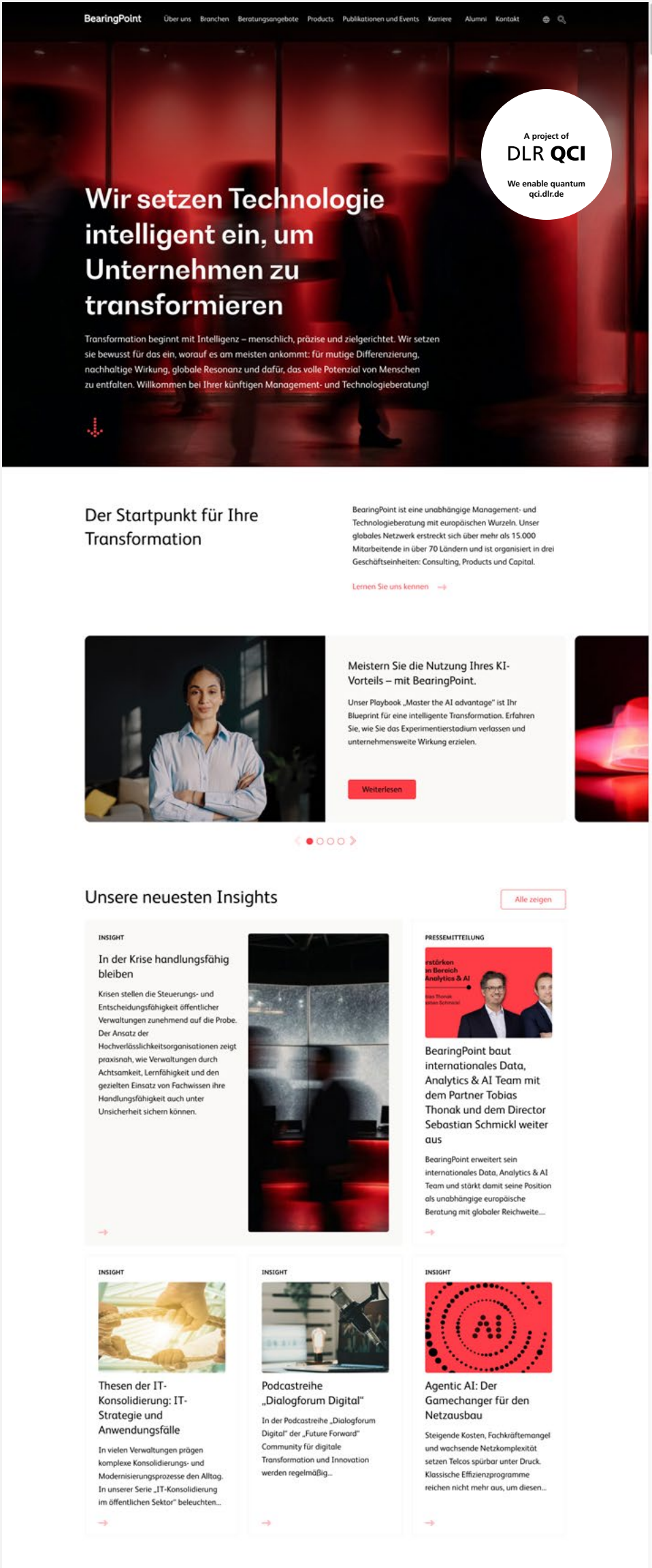
06 Best Practice

Störer und Buttons

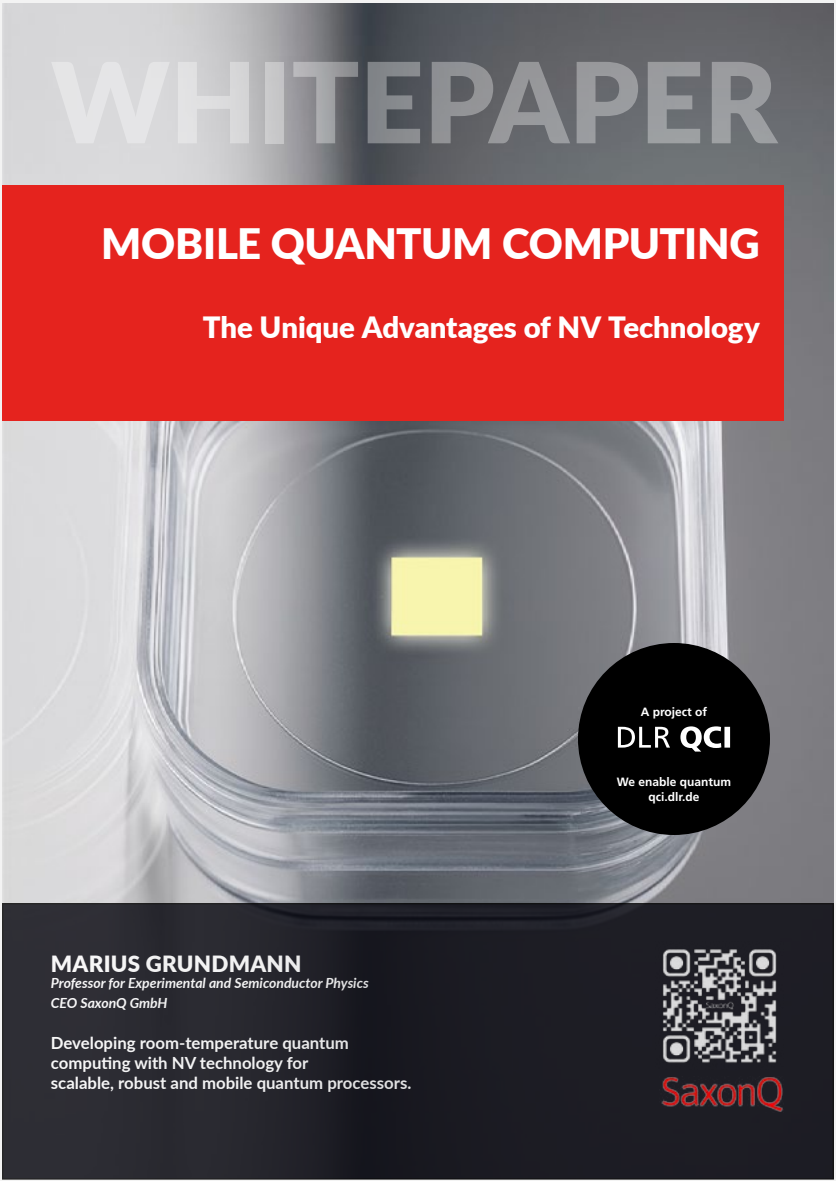
Die vorproduzierten Störer und Buttons dienen zur klaren und einheitlichen Kennzeichnung von Partnerschaften mit der DLR QCI. Sie machen sichtbar, dass ein Unternehmen, eine Institution oder ein Projekt Teil des DLR QCI-Ökosystems ist.

Die Störer/Buttons werden im Rahmen eines Media-Kits bereitgestellt und können von Partnern bei Bedarf eigenständig in ihren Medien eingesetzt werden, zum Beispiel auf Websites, in Social-Media-Posts, Präsentationen oder Printprodukten.

Web



Print



Social Media



08 Kontakt

Diese Style-Guidelines bieten eine verlässliche Grundlage, können jedoch nicht jede individuelle Fragestellung vollständig abdecken. Bei Unsicherheiten oder spezifischen Anforderungen stehen wir gerne zur Verfügung für eine konsistente Umsetzung im Sinne unserer Marke.

07 Kontakt

Ansprechpartner

Da diese Guidelines nicht alle Aspekte der visuellen Gestaltung behandeln können, stehen wir Ihnen bei Fragen oder Unklarheiten gern zur Verfügung.

Adresse

DLR Quantencomputing-Initiative
Innovationszentrum Hamburg
Beiersdorfstraße 12
22529 Hamburg

Kontakt

Felix Knoke
felix.knoke@dlr.de